

[Mobile ebook] Denn sicher gibt es eine Zukunft: Strategische Perspektiven kirchlicher Organisationsentwicklung

# Denn sicher gibt es eine Zukunft: Strategische Perspektiven kirchlicher Organisationsentwicklung

Von Paulinus

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1425935 in BcherVerffentlicht am: 2008-11-06Abmessungen: 8.98 x 1.38b x 6.50l, Einband: Gebundene Ausgabe484 Seiten | File size: 79.Mb

**Von Paulinus : Denn sicher gibt es eine Zukunft: Strategische Perspektiven kirchlicher**

**Organisationsentwicklung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Denn sicher gibt es eine Zukunft: Strategische Perspektiven kirchlicher Organisationsentwicklung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Hilfreiche Strategien fr eine Kirche von heute in ein neues morgenVon FrankFreiDenn sicher gibt es eine Zukunft (Spr

23,18)'Denn sicher gibt es eine Zukunft' (Spr 23,18) - Mit diesem Zitat aus dem Buch der Sprüche haben die beiden Herausgeber, der Organisationsberater Valentin Dessoy und Gundo Lames, Direktor des Strategiebereichs 'Ziele und Entwicklung' im Bistum Trier, ihr höchst anregendes und lesenswertes Buch beschrieben. 'Die Kirche ist einem enormen Veränderungsdruck ausgesetzt. Es gilt, ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern: Sie steht als Organisation vor der Aufgabe, sich fit zu machen für eine dynamische Zukunft, in der die gesellschaftliche Umwelt kontinuierlich in Bewegung ist und sich immer weiter ausdifferenziert.' So die Diagnose der beiden Herausgeber. Kirche so entwickeln, dass sie als Organisation zukunftsfähig bleibt, setzt strategische Planung voraus. Und genau das ist das Thema des Buches. Es bietet eine Fülle eher grundsätzlicher Artikel, die aus einer systemisch-organisationsentwicklerischer Sicht die aktuelle Situation von Kirche untersuchen und Perspektiven aufzeigen, mit welchen Strategien Veränderungen im kirchlichen Kontext möglich sind. Ergänzend dazu finden sich immer wieder Berichte und Erfahrungen aus der Praxis, die aufzeigen, dass Veränderungen möglich sind, wenn notwendige Schritte entschieden gegangen werden. Besonders gelungen ist auch die Verknüpfung bzw. Gegenüberstellung von Theologie und organisationsentwicklerischem Denken und Sprechen. Es wird deutlich, dass sich viele Impulse theologischen Nachdenkens im systemisch geprägten Nachdenken über Organisationen als lebendige und komplexe Systeme wiederfinden. Hier leistet das Buch einen wichtigen Dienst, in dem es Sprachspiele von Theologie und systemischen Denken miteinander vernetzt und so neue Möglichkeiten erschließt, kirchliche Wirklichkeit zu deuten und zu reflektieren. In dem Buch werden eine Fülle von Aspekten angesprochen und behandelt. Es geht um kirchliche Verwaltungsstrukturen ebenso wie um den steuernden Umgang mit Finanzmitteln; Gemeindestrukturen sind ebenso Thema wie die steuernde Wirkung von strategischer Personalentwicklung; Die Leitungsrolle kommt ebenso in den Blick wie kirchliche Strukturen. Die Fülle der in diesem Buch behandelten Themen macht die Komplexität des Systems Kirche deutlich. Und genau diese Komplexität scheint die besondere Herausforderung auszumachen, vor der Kirche heute steht. Eine besondere Stärke dieses Buches besteht darin, all diese Themen miteinander zu vernetzen und in Verbindung zu bringen. Viel zu selten wird diese Komplexität in gängigen Diskussionen beachtet. Bei kirchlicher Entwicklung geht es eben nicht nur um Veränderungen von pfarrlichen Strukturen. Das Buch macht Hoffnung und eröffnet realistische Perspektiven. Es ist ein Buch, dem man viele Leser wünscht, die sich anregen lassen, kirchliche Veränderung mit zu gestalten.

**Kurzbeschreibung** Die Kirche ist einem enormen Veränderungsdruck ausgesetzt. Es gilt, ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern: Sie steht als Organisation vor der Aufgabe, sich fit zu machen für eine dynamische Zukunft, in der die gesellschaftliche Umwelt kontinuierlich in Bewegung ist und sich immer weiter ausdifferenziert. Kirchliche Reformbemühungen tasten sich angesichts dieser Situation sehr langsam an die notwendigen Veränderungsschritte heran. Vielfach sind sie aber auch von Mutlosigkeit und Kurzsichtigkeit geprägt. Eingefahrene Denkmuster und überkommene Modelle bestimmen nicht selten die Suchrichtung. Kurzfristige Insellösungen ohne nachhaltige Wirkungen und weitere Verringerung der Freiheitsgrade sind dann meistens das Ergebnis. Das vorliegende Buch will Denkanstöße geben und Essentials herausarbeiten, wie Kirche aus diesem Teufelskreis ausbrechen kann. Es will Mut machen, den notwendigen Wandel aktiv gestaltend und mit strategischer Perspektive anzugehen. Es zeigt Wege auf, wie die Verantwortlichen gemeinsam handeln, die Organisation Kirche als Ganze in den Blick nehmen und auf langfristige Ziele hin ausrichten können. Mit Beiträgen von: Peter Abel, Matthias Ball, Carolyn Becker, Rainer Bucher, Valentin Dessoy, Michael N. Ebertz, Klaus-Gerd Eich, Hermann Flothkötter, Hermann-Josef Gro, Andreas Heller, Friedemann von Keler, Georg Khl, Martin Litzel, Gundo Lames, Martin Lrsch, Regina Nagel, Reinhold Reck, Christoph Rdesheim, Yvonne Russel, Thomas Schmidt, Johannes Smykalla, Raimund Sternal, Stefan Shling, Johannes Weuthen